



Liselotte Rauner-Schule, Wattenscheid

Die neue Schule entwickelt aus der bestehenden Schule der 1930er-Jahre und dem Erweiterungsbau ein neues architektonisches Ensemble, das sich kraftvoll zum Stadtraum präsentiert und sich dabei in die vorhandene Stadtstruktur einbindet. Dem offenen Eckgebäude des Bestandes wurde ein weiterer Baukörper im gegenüberliegenden Winkel hinzugefügt, die gemeinsam einen geschützten, nach Süden offenen Innenhof mit Schulgarten umfassen. Von der Straßenseite erhalten Bestand und Neubau eine Eigenständigkeit durch den gestalterischen Kontrast zueinander: Roter Ziegel mit weiß gerahmten Fensterbändern im Bestand und eine hellrosa Putzfassade mit anthrazitfarbenen Fensterrahmen beim Neubau. Zum Schulhof ist auch der Altbau in Putz gehalten, nun in einem kräftigen Rotton. Beide Fassaden zusammen bilden sie ein harmonisches Ganzes.

Vor dem Eingang schützt ein erhöhtes Terrassenplateau die Schüler vor dem Verkehr der Straße. Das offene hohe Foyer bildet die Schnittstelle zwischen Alt- und Neubau und verbindet durch einen hellen Luftraum die drei Geschosse. Von hier aus erreicht man Aula, Mensa und weitere Räume für die Mittagsfreizeit im Erdgeschoss. Die Aula ist dabei das Herzstück des Ensembles, die sich je nach Bedarf von einem offenen, lichten Raum zu einem Auditorium mit Bühne wandeln kann und einen direkten Zugang zum Schulhof hat. Weiterhin führt die große Haupttreppe zu zusätzlichen Unterrichtsräumen in den oberen Geschossen des Neubaus. Entlang der Wege weitet sich der Flur zu einem offenen, lichten Aufenthaltsraum mit großen, bodentiefen Fenstern. Erstklassig ausgestattete Fachräume, Gruppenarbeitsräume, ein Selbstlernzentrum und die Ausbildung der Korridore zu Aufenthaltszonen machen die Schule zu einem angenehmen Lebens- und Lernort.

Die Liselotte Rauner-Schule wurde mit der „Auszeichnung guter Bauten 2014“ des BDA Bochum, Hattingen, Herne und Witten prämiert.

Liselotte Rauner-Schule, Bochum-Wattenscheid

Beschreibung Umbau und Sanierung der bestehenden Schule und Erweiterung mit Mensa, Aula und weiteren Unterrichtsräumen

Status realisiert, Wettbewerb 2007 (2. Preis)

Planungszeit 2008-2011 | **Bauzeit** 2009-2011

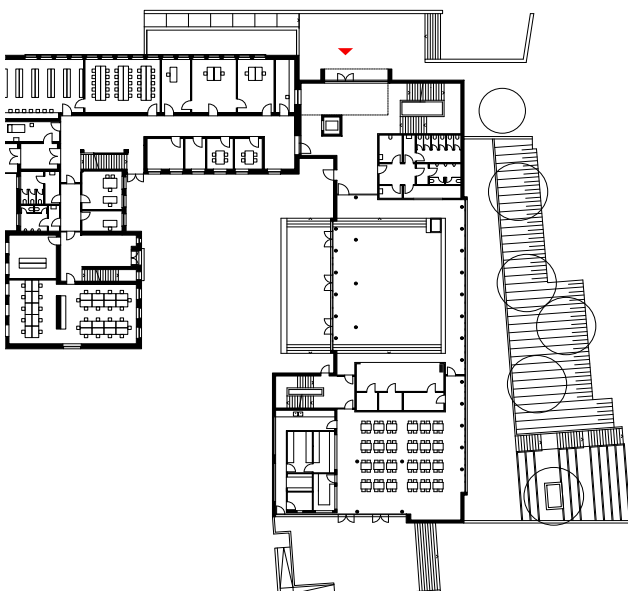
BGF 8.350 m² | **LPH** 1-9

Gebäudetyp Kultur/Bildung

Lage Bochum-Wattenscheid, Voedestraße

Bauherr Stadt Bochum

Auszeichnungen Auszeichnung guter Bauten 2014, BDA Bochum, Hattingen, Herne und Witten



Grundriss EG

